

# STROMKENNZEICHNUNG

gem § 78 Abs 1 u. 2 ELWOG 2010 und Stromkennzeichnungs-VO 2023  
für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023



100 % aus **Erneuerbaren** (63,39 % **Wasserkraft**, 27,42 % **Windenergie**, 9,19 % **sonstige Erneuerbaren**)

100 % der Nachweise kommen aus **Österreich**. 100 % der für die Stromkennzeichnung verwendeten Herkunftsnachweise wurden gemeinsam mit der elektrischen Energie erworben.

Vollumfassende Stromkennzeichnung für die Energielieferung (Sekundäre Stromkennzeichnung nach Stromkennzeichnungsverordnung 2022 – KenV 2022). Sie finden hier Informationen aus welchen Energiequellen die elektrische Energie stammt, sowie Information zu Umweltauswirkungen.

Stromkennzeichnung gem. § 78 Abs. 1 und 2 ELWOG 2010 sowie die Stromkennzeichnungsverordnung 2022 – KenV 2022 über den Anteil an verschiedenen Primärenergieträgern, auf Basis derer die gelieferte elektrische Energie im Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 erzeugt wurde:

Primärenergieträger	Versorgermix	
Wasserkraft	63,39 %	<div style="width: 63.39%;"></div>
Windenergie	27,42 %	<div style="width: 27.42%;"></div>
Sonnenenergie	8,94 %	<div style="width: 8.94%;"></div>
feste oder flüssige Biomasse		
sonstige erneuerbare Energieträger	0,25 %	<div style="width: 0.25%;"></div>
erneuerbares Gas		
geothermische Energie		
Erdgas		
Erdöl und dessen Produkte		
Kohle		
Nuklearenergie		
Summe	100,00 %	<div style="width: 100%; background-color: #f4a460;"></div>

Die verwendeten Herkunftsnachweise stammen zu 100 % aus Österreich. Bei der Erzeugung des vorliegenden Versorgermixes fallen weder CO<sub>2</sub>-Emissionen noch radioaktive Abfälle an.